

## Konditoren zwischen Preisdruck und Personalaufbau - Stimmung im Sommer 2025 eingetrübt

Die Konjunkturbeobachtung für das zweite Quartal 2025 zeigt: In der Konditorenbranche ist die Geschäftslage angespannter als im Frühjahr. Trotz rückläufiger realer Umsätze und eines gesunkenen Stimmungsbarometers erwarten viele Betriebe stabilere Umsätze - und planen sogar mehr Personal ein.



*Viele Betriebe planen trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten eine Aufstockung ihres Personals. © Unsplash / Toa Heftiba*

## Stimmung verschlechtert, Personalplanung zieht an: Konditoren in der Konjunkturflaute

Die aktuelle Konjunkturbeobachtung der **KMU Forschung**

**Austria** für das zweite Quartal 2025 zeigt ein durchwachsendes Bild für die österreichischen Konditor:innen: Während die Umsätze real deutlich zurückgingen und das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Frühjahr absackte, zeichnet sich bei den Erwartungen für das Sommerquartal ein vorsichtig optimistischer Trend ab. Besonders auffällig: Viele Betriebe planen trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten eine Aufstockung ihres Personals.

## Reale Umsätze deutlich rückläufig

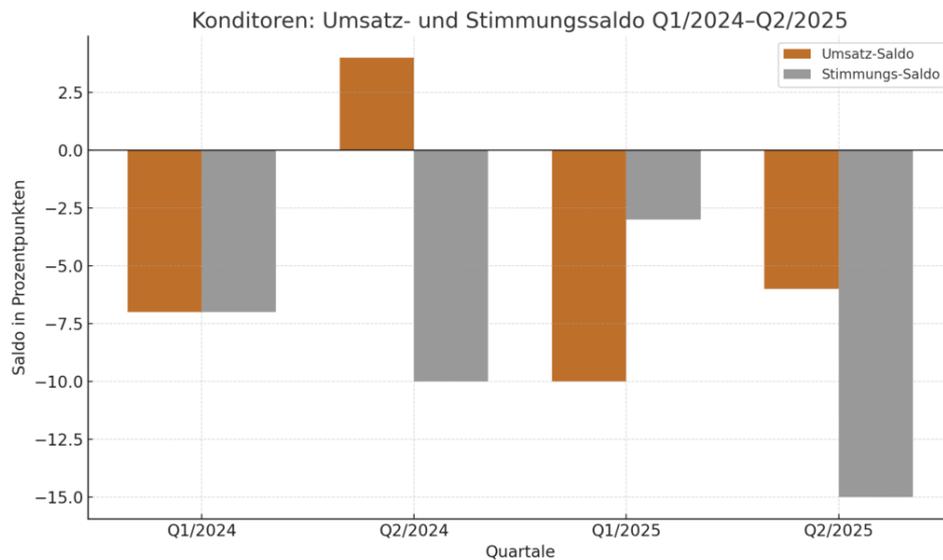
Im ersten Quartal 2025 sanken die nominellen Umsätze der Zuckerbäcker um 0,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal – bei einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 4,5 %. Das ergibt ein reales Minus von -4,9 %. Schon im Vorjahr war der Zuwachs mit +3,2 % nominell moderat ausgefallen. Der Umsatztrend im Vergleich:

Quartal	Nominelle Umsatzveränderung	Reale Veränderung (geschätzt)
Q1/2024	+3,2 %	-1,3 %
Q1/2025	-0,4 %	-4,9 %

Im zweiten Quartal 2025 meldeten 13 % der Betriebe Umsatzsteigerungen, 68 % konstante Einnahmen und 19 % Rückgänge. Der Umsatzsaldo liegt somit bei -6 Prozentpunkten – etwas schlechter als im Vorjahresquartal (Saldo: +4), aber besser als im ersten Quartal 2025 (Saldo: -10).

## Stimmungsbarometer: Rückgang auf -15 Prozentpunkte

Die Einschätzung der Geschäftslage hat sich gegenüber dem Frühjahr verschlechtert: Nur noch 15 % der Betriebe beurteilten ihre Lage als gut (Q1: 11 %), während der Anteil negativer Einschätzungen auf 30 % stieg (Q1: 14 %). Die Differenz ergibt einen negativen Saldo von -15 Prozentpunkten – ein deutlicher Rückschritt im Vergleich zum Vorquartal (Saldo: -3).



*Konditoren blicken trotz Umsatzrückgängen vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Der Konjunkturbericht zeigt: Personalaufbau geplant, Stimmung jedoch getrübt.*

## Erwartungen leicht optimistischer

Trotz der angespannten Lage rechnen mehr Betriebe mit einem Aufschwung: Für das dritte Quartal 2025 erwarten 19 % der befragten Konditoren steigende Umsätze, nur 16 % befürchten Rückgänge. Das ergibt einen positiven Saldo von +3 Prozentpunkten – ein leicht verbesserter Wert im Vergleich zu den Erwartungen des Vorquartals (+2).

## Personalbedarf steigt deutlich

Besonders auffällig: Die Branche plant wieder Personalaufbau. Für das dritte Quartal 2025 geben 21 % der Betriebe an, neue Mitarbeiter:innen einstellen zu wollen – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (9 %). Nur 6 % planen einen Abbau. Im Durchschnitt ergibt sich ein prognostizierter Beschäftigtenzuwachs von +6,6 % – mehr als doppelt so viel wie im Vergleichszeitraum 2024 (+3,5 %).

---

## Unsichere Lage, aber wachsende Investitionsbereitschaft

Die Konditorenbranche steht im Sommer 2025 unter wirtschaftlichem Druck. Die reale Umsatzentwicklung ist negativ, die Stimmung getrübt. Gleichzeitig zeigen die Erwartungen und die Personalplanung, dass viele Betriebe langfristig zuversichtlich bleiben. Um den wirtschaftlichen Kurs zu stabilisieren, braucht es planbare Rahmenbedingungen – und

gezielte politische Anreize, wie sie die Wirtschaftskammer seit Monaten einfordert.

**Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk  
Konditoren (Zuckerbäcker) 2. Quartal 2025**

**Besuchen Sie uns auf: [baeckerzeitung.at](https://baeckerzeitung.at)**